

Für die Jugend

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 48

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752064>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Rechts:

Ein zufriedenes Lächeln eines mittelmäßigen Kindes. Das Kind ist ein bisschen oder viel zu klein für seine Eltern, nicht in der Lage zu sein, das Leben zu meistern. *Pro Juventute* versucht, das Leben für diese Kinder zu erleichtern. *Pro Juventute* versucht, das Leben für diese Kinder zu erleichtern.

Agriable sont: Les enfants qui, malade, ne peuvent pas aller à l'école, sont particulièrement en danger. Pro Juventute s'occupe de leur éducation et de leur bien-être.

Arm, aber glücklich bei den Eltern zu Hause. Eine Aufnahme eines Kindes aus der Internatsschule.

Leurs parents ne sont pas riches, mais qu'importe, ce petit être est heureux de vivre dans le sein de sa famille.



Am Mittagstisch einer südlichen Kinderkrippe. Die Sammelkassen der Bundesregierung von *Pro Juventute* konnten von 1912-1937 über 18 Millionen Franken der Hilfe für Mütter, Säuglinge und Kleinkinder zuwenden. Dabei wurden auch die südlichen Kinderkrippen unterstützt.

Elle est bonne la soupe du home! Au cours de ces 25 années d'activité, Pro Juventute a effectué plus de 18 millions de francs à recueillir l'enfance précieuse.

FÜR DIE JUGEND

Zum 25. Geburtstag der Stiftung «Pro Juventute»



PHOTOS VON HANS STAUB

Das Hauptziel einer kinderreichen Bildung. *Pro Juventute* hat, vom Bund unterstützt, ein besonderes Hilfswerk für die Kinder der Landstrichen gegründet. 337 Kinder in 8 Kantonen und 21 Gemeinden wurden bis 1936 vom Hilfswerk betreut, in Pflanzschulen, Kinderheimen und an Arbeits- und Lehrplätzen gegeben.

Le cadre d'une famille nombreuse de savants privés. Sources dans son action par la Confédération. Pro Juventute a créé un service spécial pour l'école des zones des errants. Ce service a, en 1936, recueilli 337 enfants. Les petits sont élevés et hébergés dans des homes ou mis en pension dans de grandes familles. Les aides sont immédiates et réelles. Les dispositions matérielles préparées par un apprentissage à gagner leur vie.

Pro Juventute ist diesen Monat 25 Jahre alt geworden. Jedermann kennt diese Fürsorge-Stiftung, die zum Wohl unserer notleidenden Jugend, von den Kleinsten bis zu den Schulkindern, 1912 schicktern ins Leben gerufen wurde. Eine starke Organisation mit gegen 5000 Mitarbeitern ganzes Land, bis ins hinterste Bergpfändchen aus. Es ist nicht möglich, wie viele Tränen armer, kranker, verwehrteter und verwehrteter Kinder *Pro Juventute* getrocknet hat und wieviel Sonnenstrahlen es jungen Herzen spendete. Einige wenige Zahlen aus der praktischen Tätigkeit der Stiftung mögen ihren Dienst an der Jugend bezeugen. Die großen finanziellen Mittel, die in der Verwirklichung ihrer Aufgaben benötigt, für die Bekämpfung der Tuberkulose, für die Hilfe an Mütter, Säuglinge und Kleinkinder, für Schulkinder, Schulentlassene, die Anormalen-Fürsorge und auch *Pro Juventute* hauptsächlich auf dem Wege seiner Winteraktion, durch den Verkauf von Marken und Karten zu erhalten. Über 71 Millionen Briefmarken mit dem Bild von 930000 Fr. sind bisher verkauft worden. Die kinderreich geschmückten Karten und Postkarten bildeten letztes Jahr eine Einnahme von über 268000 Fr. Die diesjährige Marken- und Karten-Aktion wird vom 1.-31. Dezember durchzuführen. Sie will hauptsächlich den Bergungsweg für Mütter zeigen können.



Ein Auslandschweizer-Knabe aus Deutschland, der durch die Ferienaktion der Stiftung *Pro Juventute* einen glücklichen Sommer in der Schweiz verleben durfte.



Milchen aus dem Zirkus. Es ist das Kind einer wohlhabenden Bauernfamilie, die in der glücklichen Lage ist, zu den Spendern und nicht zu den Nutzern von *Pro Juventute* gehören zu dürfen.

Pro Juventute

Pro Juventute a 25 ans. Tout le monde connaît cette merveilleuse œuvre humanitaire qui dans tous les domaines porte secours à l'enfance malheureuse. Les grands moyens financiers qu'exigent la lutte contre la tuberculose, l'organisation de services sociaux, l'aide aux mères, aux nourrices et aux enfants, *Pro Juventute* les obtient en grande partie de la vente de timbres-poste et de cartes postales. Cette année, comme les précédentes, de fin au 31 décembre, des vendeurs bénévoles voudront offrir à votre porte la marchandise de *Pro Juventute*. Nous ne pouvons assez vous recommander de leur faire bon accueil et d'apporter dans la mesure de vos forces un soulagement à l'enfance précieuse qui attend la bienfaisance du produit de la vente 1937.

Un jeune Suisse de Pfäfers. Ni en Allemagne, ce gamin a, grâce à *Pro Juventute*, passé de belles vacances en Suisse.

Pro Juventute s'occupe sans cesse jamais à l'écouter de cette petite fille d'un gros paysan de la campagne suisse, mais qui contre *Pro Juventute* compte sur l'aide de tous ceux et celles qui la visent à protéger.